



Pflege von Menschen mit Demenz in der Spitex

**Demenzformen – Antidementiva –
Antipsychotika – Grenzen der Pflege zu Hause**

1Tag

Iris Perle

Dipl. Pflegefachfrau Psychiatrie HF
Dipl. Gesundheitspflegefachfrau NDS
Dipl. Supervisorin BSO



Betreuende Angehörige wünschen, ihre Kranken so lange wie möglich zu Hause pflegen zu können. Dies geht nicht ohne die Unterstützung einer kompetenten Spitex. Das Wissen um die Entwicklung der Demenz und deren verschiedene Formen, das Einsetzen und Absetzen der Antidementiva sowie die Erfahrung über die Wirkung von Antipsychotika ist für die Pflege der Betroffenen und für die gezielte Beratung der an der Pflege Beteiligten immens wichtig. Und in allem gilt es, die Grenzen einer professionellen Pflege zu Hause im Auge zu behalten.

Zielgruppe

Pflegende FH, HF, DN II, DN I, FA SRK

Lernziele

Sie

- kennen die diagnostischen Kriterien der Demenz
- kennen die verschiedenen Demenzformen
- können den Schweregrad der Erkrankung einschätzen und die daraus folgenden Pflegeprobleme erkennen
- sind in der Lage, mit herausforderndem Verhalten von dementen Klientinnen umzugehen
- können Angehörige und Mitarbeitende anderer Berufsgruppen durch Information und Beratung unterstützen

Inhalte

- Theoretische Einführung zum Thema Demenz, neuste Erkenntnisse
- Medikamentöse Interventionen im gerontopsychiatrischen Bereich
- Einsatz von Antidementiva, Neuroleptika, Antipsychotika, Wirkung und mögliche Nebenwirkungen
- Unterstützung, Beratung und Einbezug von Angehörigen
- Ethische Fragen: Verweigerung der Pflege, Grenzen der Pflege zu Hause

Arbeitsmethoden

Referate, Fallbeispiele, Diskussion, Video

Datum

06.09.2013

Kurskosten

Mitglieder Fr. 230.–
Nichtmitglieder Fr. 300.–

